

BMW Group Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information
02. Juni 2011

Zweite Jury für den Preis der Nationalgalerie für junge Kunst 2011 ernannt. BMW als Partner.

München/Berlin/Venedig. Im Rahmen eines Cocktail-Empfangs, anlässlich der Venedig Biennale, wurde heute die zweite Jury für den Preis der Nationalgalerie für junge Kunst 2011 ernannt. Ihr gehören an: Carolyn Christov-Bakargiev (Kuratorin im Castello di Rivoli Museo d'Arte Contemporanea Turin und Leiterin der documenta 13 in Kassel 2012), Prof. Dr. Eugen Blume (Kurator an der Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof, Museum für Gegenwart, Berlin), Ann Goldstein (Direktorin Stedelijk Museum, Amsterdam), Udo Kittelmann (Direktor der Nationalgalerie, Berlin), Bartomeu Marí (Direktor des MACBA, Barcelona).

Die vier nominierten Künstlerinnen und Künstler – Cyprien Gaillard, Klara Lidén, Kitty Kraus und Andro Wekua – werden sich in einer gemeinsamen Ausstellung vom 8. September 2011 bis 8. Januar 2012 im Hamburger Bahnhof, Museum für Gegenwart in Berlin vorstellen. Die zweite Jury wird im Rahmen der festlichen Preisverleihung am 28. September 2011 den Gewinner aus diesen vier nominierten Künstlerinnen und Künstlern wählen.

Mit der Preissumme von 50.000 Euro hebt sich der Preis deutlich von anderen Ehrungen im Bereich der zeitgenössischen Kunst ab. Er hat sich als Ausstellung und Kulturereignis in der Kunstmetropole Berlin inzwischen fest etabliert und weit über die deutsche Hauptstadt hinaus Wirkung entfaltet. Die Hälfte der Preissumme wird verwendet, um eine Arbeit des Preisträgers für die Sammlung zu erwerben. Oberstes Ziel des Preis der Nationalgalerie ist es also, junger Kunst den Weg ins Museum zu ebnen.

Der ersten Jury gehörten Mechtild Holter (Gründerin der Agentur „players“), Gregor Jansen (Leiter Kunsthalle Düsseldorf), Burghart Klaußner (Schauspieler und Regisseur), Chus Martínez (Chefkuratorin Macba – Museu d'art Contemporani de Barcelona), Christiane Meyer-Stoll (Kuratorin und Konservatorin Kunstmuseum Liechtenstein) sowie Rein Wolfs (Leiter Kunsthalle Fridericianum Kassel) an. Sie wählte aus der rund 130 Namen umfassenden Longlist die vier Kandidaten aus. Die Longlist ergab sich aus Vorschlägen von rund 150 europäischen Museumsdirektoren und Kuratoren sowie den rund 1.500 Mitgliedern des Vereins der Freunde der Nationalgalerie.

Der Preis der Nationalgalerie für junge Kunst findet 2011 zum sechsten Mal statt. Er wird durch den Verein der Freunde der Nationalgalerie ermöglicht und von BMW exklusiv gefördert. Neben diesem Engagement setzt sich BMW für junge bildende Kunst u.a. durch die Verleihung des „Prix BMW“ auf der Paris Photo und des „Premio de Pintura“ in Madrid ein. Zudem vergibt BMW seit 2008 Stipendien an internationale Künstler im Rahmen des Leipzig International Art Programme (LIA).

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49 89 382 20067

Internet
www.bmwgroup.com



BMW Group

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information
Datum 02. Juni 2011
Thema Zweite Jury für den Preis der Nationalgalerie für junge Kunst 2011 ernannt.
Seite 2

Kulturengagement der BMW Group in Berlin

Die BMW Group und Berlin verbindet eine langjährige und vielseitige kulturelle Partnerschaft. So unterstützt BMW als exklusiver Partner das Gallery Weekend, ist Förderer des Jungkuratorenworkshop der Berlin Biennale und engagiert sich im Rahmen der Berlinale. Gemeinsam mit der Staatsoper Unter den Linden bietet die BMW Group das jährliche Format „Staatsoper für alle“ mit kostenlosen Live-Konzerten und Opernübertragungen auf dem Bebelplatz. In Berlin entstand auch das 16. BMW Art Car des Künstlers Olafur Eliasson. Daneben unterstützt BMW exklusiv die Independent Collectors, die weltweit erste Online-Community für derzeit tausende internationale Sammler zeitgenössischer Kunst.

2011: Die BMW Group feiert 40 Jahre internationales Kulturengagement

Die Kulturförderung der BMW Group mit über 100 Projekten weltweit ist seit 40 Jahren essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte des langfristig angelegten Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst sowie in klassischer Musik, Jazz, Architektur und Design. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol und Roy Lichtenstein, Olafur Eliasson, Thomas Demand und Jeff Koons mit BMW zusammengearbeitet. Außerdem beauftragte das Unternehmen berühmte Architekten wie Karl Schwazer, Zaha Hadid und Coop Himmelb(l)au mit der Planung wichtiger Gebäude und Werke des Unternehmens. 2011 eröffnet das BMW Guggenheim Lab in New York, eine sechsjährige gemeinsame Kooperation der Solomon R. Guggenheim Foundation, des Guggenheim Museums und der BMW Group. Die weltweit angelegte Initiative bietet mit mobilen Labors eine multidisziplinäre Plattform für urbane Experimente und öffentliche Veranstaltungen zur Schaffung zukunftsgerichteter Konzepte und Designs städtischen Lebens. Bei allem Kulturengagement setzt die BMW Group stets auf die absolute Freiheit des kreativen Potentials – denn sie ist in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke wie für Innovationen in einem Wirtschaftsunternehmen.

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2010 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 1,46 Millionen Automobilen und über 110.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 4,8 Mrd. Euro, der Umsatz auf 60,5 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2010 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 95.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sechs Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.



BMW Group

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information

Datum 02. Juni 2011

Thema Zweite Jury für den Preis der Nationalgalerie für junge Kunst 2011 ernannt.

Seite 3

Informationen zum kulturellen Engagement der BMW Group finden Sie unter www.bmwgroup.com/kultur

Weitere Informationen zum Preis der Nationalgalerie für junge Kunst unter www.preis2011.de

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Dr. Thomas Girst
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kulturengagement
Telefon: +49 89 382 24753, Fax: +49 89 382 10881

Antonia Walther
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Sprecherin Kulturengagement
Telefon: +49 89 382 10422, Fax: +49 89 382 10881

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-Mail: presse@bmw.de

